

Wächterinnen der Elemente

Nicht nur deswegen gehen wir! WB!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Von -Little-Akazukin-

Kapitel 8: Prüfung-Teil 2

Der Wind wirbelte den Sand auf. Hinata konnte es nicht fassen. Wie konnte er hier sein? Und wieso war ausgerechnet er ihr Gegner? Sie wollte ihn doch vergessen und jetzt tauchte er hier auf! Seine Blonde Haare wehten im Wind. Er schaute sie mit seinen Blauen Augen an. Hinata bekam dieses gefühl von Übelkeit. Das musste alles nur ein Traum sein, nein es war eher ein Albtraum. Sie wünschte sich auf zu wachen. Aber es ging nicht das war kein Traum es war die schreckliche Wirklichkeit.

Hinatas Hals tat schrecklich weh sie hatte mühe ihre Tränen zurück zu halten. Hinata ließ sich auf die Knie fallen und vergrub ihre Gesicht in ihre Hände. Wieder kam alles hoch was er gesagt hatte! Wieder spürte sie diese schrecklichen Schmerzen!

„Das kann nicht sein!“ flüsterte Sakura verzweifelt. Dort stand er, genau vor ihr, nur ein paar meter von ihr entfernt! Aber wie konnte das sein? Woher wusste er wo sie war? Hatte er nach ihr gesucht? Aber wieso stand er dann als Gegner hier? Sakura spürte einen stechenden Schmerz in ihrer Brust. Das war der gleiche Schmerz den sie auch ertragen musste als er sie beleidigt und für schwach bezeichnet hatte!

Sakura zitterte am ganzen Körper. Sie konnte das nicht begreifen. Sie wollte ihn nie wieder sehen aber jetzt war er da! Einfach so! Und wieso schaute er sie mit seinen dunklen Augen so an? Sakura wollte weg rennen, egal wo hin, nur weg, aber sie konnte sich nicht bewegen so sehr sie es auch versuchte.

Ino sah das wahre Gesicht ihres Gegners und das wollte sie einfach nicht wahr haben. Er konnte nicht plötzlich hier stehen und gegen sie kämpfen. Er war doch Meilen weit weg! Nicht hier sondern in Konoha! Aber er sah so real aus. Aber etwas an ihn hatte sich verändert! Er strahlte nicht mehr diese Langeweile aus, nein es war was anderes, es war die Kampflust! Er wollte kämpfen!

Ino wollte nicht gegen ihn kämpfen. Nicht weil sie ihn immer noch liebte. Sie wollte nicht mit ihm kämpfen weil sie ihn vergessen wollte. Sie wollte ihn für immer aus ihren Erinnerungen und Gedanken löschen und auch aus ihrem Leben. Doch er hatte ihr einen Strich durch die Rechnung gemacht! Ino sank auf ihre Knie und starrte ihn wie in Trance an.

Tenten war es nun nicht mehr heiß ihr war eisig kalt. Er strahlte diese Kälte aus! Er vereiste die ganze Umgebung! Tenten musste ununterbrochen in seine weißen Augen sehen! Er hatte die gleichen Augen wie Hinata aber die Augen ihrer Freundin waren warm und herzlich aber seine waren kälter als je zu vor! Noch nie hatte sie so herzlose und kalte Augen gesehen!

Tenten begann zu zittern ihr war kalt und sie hatte Angst! Ja sie hatte richtige Angst und zwar vor ihm! Was würde er ihr antun? Würde er sie wieder schwer verletzen? Musste sie wieder diese schweren Schmerzen durchmachen wie vor her? Tenten fühlte sich wieder schwach! Sie hatte das Gefühl keine Kraft mehr zu haben.

„Du kannst nicht hier sein!“ rief Nanami und schaute in das Gesicht ihres Zwillingsbruders. Sie schaute auf den Boden und die Erinnerungen an ihn kamen wieder hoch. Damals war er einfach verschwunden und ist auf die böse Seite gewechselt! Wieso wusste sie immer noch nicht. Aber eins wusste sie, er hatte viele Menschenleben auf dem Gewissen. Und dafür hasste sie ihn! „Du kannst nicht hier sein!“ wiederholte die schwarz haarige und blickte wieder ins Gesicht ihres Bruders „Du bist nur eine Illusion! Das ist ein Teil der Prüfung! In dieser Prüfung wird meine größte Schwäche gegen mich eingesetzt! Und die größte Schwäche ist meine Erinnerung an meinem Zwillingsbruder“ rief sie „Also sehe ich keinen Grund nicht gegen dich zu kämpfen! Gegen dich zu kämpfen und dich zu besiegen!“ Nanami rannte auf ihren Bruder zu. Sie wollte ihn mit der Faust treffen doch er wich aus und die Eiswand wurde getroffen. Die Wand hatte viele Risse von dem Schlag und Teile der Eiswand bröckelten ab. „Na warte!“ knirschte Nanami und wieder sprintete sie auf ihren Gegner zu! »Ich hoffe nur die anderen lassen sich dadurch nicht beeinflussen!«

Hinata schloss ihre Augen! »Ok Hinata jetzt nicht in Panik verfallen! Er kann nicht hier sein! Wie soll er mich denn bitte schön finden! Vor dem Tempel gibt es eine Felswand und da kann nur jemand durch der auch eine Wächterinnenkette hat! Und außerdem bin ich hier irgendwo in der Wüste! Ich weiß ja selbst nicht genau wo! Vielleicht bin ich auch in einer der Wüsten von Suna! Was sollte er dann hier machen? Das heißt...das heißt das er nur eine Illusion ist! Das ist die Prüfung! Naruto ist meine größte Schwäche! Meine größte Schwäche wird gegen mich eingesetzt!« Jetzt verstand Hinata alles! Naruto war nicht wirklich hier! Hinata spürte wie sie wieder Mut bekam! Sie fühlte wie sie stärker wurde! Entschlossen stand sie auf! „Ok genug geheult!“ rief Hinata und war von ihrer festen Stimme sehr überrascht „Du bist gar nicht Naruto! Du bist eine Illusion nichts weiter!“ rief sie „Und das heißt das ich dich jetzt besiegen werde und dir die Kugel abnehmen werden!“ Hinata begann hinterlistig zu grinsen und rannte auf ihren Gegner los!

Sakura zitterte immer noch am ganzen Körper. »Moment mal! Wieso bringt er mich so sehr aus der Fassung? Wieso habe ich so sehr Angst vor ihm? Das brauche ich gar nicht! Ich bin eine Wächterin und ich beherrsche eins der Elemente das Wasser! Das Wasser macht mich stark! Ich bin stärker als er!« Sakura beruhigte sich wieder und atmete tief ein und wieder aus! Sakura begann sich zu konzentrieren und erkannte plötzlich was. „Du bist eine Illusion!“. Sakura war schon immer gut wenn es um Illusionen ging. „Du bist nicht Sasuke!“ Sakura schöpfte wieder Kraft. »Wieso habe ich das denn nicht vorher erkannt?« fragte sie sich »War ich etwa zu durchgeknallt? Egal..ich weiß nun das es nicht Sasuke ist! Und deshalb werde ich ihn jetzt besiegen, die Kugel weg

nehmen und die Prüfung bestehen!« beschloss Sakura und spürte eine neue Kraft die durch ihren Körper floss. Sie wusste das sie es schaffen kann! Sakura rannte auf ihren Gegner zu.

Ino hatte schmerzen. Zwar keine äußeren dafür aber innere. Ihr Herz schmerzte! Ino kniff die Augen zusammen und wollte nicht mehr an ihn denken. Doch immer wieder erschien ein Bild vor ihr! Ein Bild von Shikamaru. »Moment mal! Wieso sitze ich einfach hier so rum! Das ist nicht meine Art. Ich bin eine starke Kunoichi und dazu noch eine Wächterin die, die Kräfte der Erde besitzt! Wieso sitze ich denn hier so doof rum! Ich komme gegen Shikamaru an!« Ino stand entschlossen auf. „So jetzt reicht es mir!“ Ino zeigte auf Shikamaru „Du ich werde dich ein für alle mal besiegen!“ Plötzlich spürte sie die Mutternatur! Sie flüsterte etwas ihr zu! „Du...du...du bist eine Illusion hab ich recht! Du bist meine Schwäche! Aber ich werde meine Schwäche jetzt ein für alle mal besiegen!“ Ino lief auf Shikamaru zu.

Tenten must immer noch in seine kalten Augen sehen! Sie spürte wieder dieses Angstgefühl »Wieso macht er mir so große Angst? Ich hatte mir doch vor genommen nie wieder Angst zu zeigen! Ich könnte ihn besiegen! Immerhin gehören die Kräfte des Feuers auf meiner Seite! Feuer kennt keine Angst. Feuer symbolisiert den Mut!« Tenten wurde bei jedem positiven Gedanken mutiger »Neji war schon immer meine größte Schwäche und gegen meine Schwäche wollte ich nie kämpfen!« traurig sah Tenten zu Boden »Aber ich glaube die Zeit ist gekommen um diese Schwäche endgültig zu besiegen und dabei hilft mir meine Kraft und der Mut des Feuers!« Tenten schaute mit einem entschlossen Gesichtsausdruck ihren Gegner an. „Ich werde dir jetzt einheizen! Denn Neji bist du garantiert nicht! Du bist nur eine lächerliche Illusion vor der ich Angst hatte! Tja das hat sich geändert!“ Tenten rannte auf ihren Gegner zu.

Die Wächterinnen gaben alles in den Kampf! Sie kannten keine Gnade. Sie benutzten alle Mittel um gegen ihre größte Schwäche an zu kämpfen. Alle fünf wollte ihre Schwäche endlich los werden und sich nie wieder Gedanken über sie machen und sie wusste das sie es nur durch diesen Kampf schaffen konnten. Alle fünf besiegten ihren Gegner und alle fünf schöpften neuen Mut und entdeckten große Kräfte in sich die sie nie bemerkt hatten und trotzdem immer da waren! Jede von ihnen hatten nun die Kraft endlich eine wahre Wächterin zu sein!

„Ich habs geschafft!“ keuchte Hinata „Ich habe meine Schwäche besiegt!“ Hinata nahm die Kugel aus der Hand von der Illusion die so gleich verschwand. Plötzlich wurde es ganz hell um sie herum und nur einen Augenblick später befand sie sich nicht mehr in der Wüste sondern auf Wasser. „Wo bin ich denn jetzt schon wieder?“ fragte sie sich und schaute sich um. Plötzlich erblickte sie Sakura die keuchend auf den Boden saß. „Sakura!“ freudig rannte Hinata auf ihr rosa haarige Freundin zu. „Hi...Hinata!“ Sakura stand auf und kam ihrer Freundin entgegen. Die beiden umarmten sich. „Endlich bin ich nicht mehr allein!“ rief Sakura und ein paar Tränen kullerten aus ihren Augen. Auch in Hinatas Augen glitzerten Tränen. „Ich hab die Kugel!“ rief Hinata „Meine ist da hinten!“ Sakura zeigte auf einen liegenden Sasuke der die Kugel noch immer in einer Hand hielt. „Sa...sasuke?“ fragte Hinata „Nein nicht Sasuke! Es ist eine Illusion!“ „Du musstes auch gegen deine Schwäche kämpfen?“ Sakura nickte und nahm die Kugel an sich. Wieder wurde es hell und plötzlich befanden sich die zwei Kunoichis in einem

Wald! „Ein Wald!“ rief Hinata „Dann müsste Ino hier sein!“ rief Sakura und schon wurde sie von hinten umarmt „Sakura!“ ertönte die Stimme ihrer blonden Freundin „Ino!“ Sakura drehte sich um „Hast du die Kugel?“ fragte Hinata als sie ihre Freundin umarmte. Ja ! Ich gehe sie holen!“ Ino nahm die Kugel aus der Hand von ihrem Gegner und wieder wurde die Umgebung in helles Licht getaucht. „Mann hier ist es aber heiß!“ meckerte Ino und wedelte mit der Hand sich Luft zu. Die drei Mädchen sahen Tenten die gerade die Kugel aus den Händen der Illusion nehmen wollten „Tenten!“ schrie Sakura. Tenten schaute in ihre Richtung. „Na endlich!“ rief die braun haarige und rannte auf ihre Freundin zu. Sie knuddelte jede einmal durch. „Ich bin ja so froh euch endlich wieder bei mir zu haben!“ sagte sie „Ja wir auch!“ rief Hinata. „Los hol die Kugel wir müssen Nanami noch einsammeln gehen!“ meinte Ino. Tenten nahm die Kugel an sich und im nächsten Moment spürten sie eisige kälte „Man ist das kalt!“ meckerte Ino wieder und rieb sich die Hände. „Ok wo ist Nanami?“ fragte Tenten und schaute sich um. „Da ist sie!“ rief Hinata und zeigte in eine Richtung. Dort saß sie! „Nanami!“ riefen alle vier gleichzeitig. Nanami schaute in die Richtung aus der die Stimmen kamen. „Mädels!“ rief sie. „Alles in Ordnung?“ fragte Sakura „Ja geht schon!“ Ino half ihr auf. „Nanami wer ist das?“ fragte Hinata und zeigte auf den Zwillingsbruder von ihr. „Erzähl ich euch ein anderes mal! Lasst und jetzt gehen!“ Nanami holte die Kugel und wieder wurde die Umgebung in Licht getaucht. Dann befanden sich die Mädchen wieder vor dem Wächterinnen Tor. „Geschafft!“ rief Sakura.

In Konoha war um diese Zeit tiefe Nacht. Und in dieser Nacht wachten vier Männer gleichzeitig auf. Alle vier dachten das gleich:

„Was war das denn für ein Traum gewesen? Und wieso kam ausgerechnet sie drin vor? Wieso musste ich gegen sie kämpfen und wieso hatten sie so komische Kräfte?“

Fragen über Fragen die wohl niemals geklärt werden würden...oder vielleicht doch?

Ok das war es für heute. Sorry das ich die Kampfscenen weg gelassen hab! Aber ich kann echt nicht gut Dinge beschreiben und so aber wenn das Abenteuer erst richtig los geht muss ich das wohl oder übel machen sonst wird es ja langweilig! Auf jeden Fall gibt es eine gute Nachricht! Jetzt kommt nur noch ein Kapitel und dann fängt alles erst richtig an! Also ihr könnt euch schon Freuen!

Temari-chan